

Projekttag und Workshops zu Game Culture und Demokratieförderung für Schulen und Jugendeinrichtungen

cultures interactive e.V. bietet bis Mai 2024 bundesweit mehrtägige Workshops für Jugendliche ab der achten Klasse (zwischen 14 und 27 Jahren) in Schulen und Jugendeinrichtungen an. Die Workshops haben das Ziel, demokratische und menschenrechtsorientierte Haltungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu stärken.

Lebensweltorientierte Prävention

cultures interactive e.V. arbeitet seit 2005 bundesweit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wir setzen uns für gesellschaftlichen Zusammenhalt ein und leisten Prävention von rechtsextremistisch und islamistisch begründeten Ideologien sowie von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Dafür nutzt cultures interactive e.V. jugendkulturelle Methoden, um lebensweltorientiert mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

In dem von der Staatsministerin für Kultur und Medien geförderten Modellprojekt „Call of Prev“ ist Gaming der Türöffner für unsere Bildungsarbeit. Dafür haben wir ein eigenes Mobile Game entwickelt. Über das Spiel und die Spielerfahrung möchten wir mit Jugendlichen über ihre eigenen Erfahrungen und Einstellungen zu Ungleichheit, Ausgrenzung und Identität in einen Austausch kommen. In Verbindung mit Methoden der außerschulischen politischen Bildung stoßen wir Denkprozesse an und stärken menschenrechtsorientierte Perspektiven. Die Ergebnisse dieser Auseinandersetzungen bringen die Jugendlichen wiederum selbst in das Spiel ein: Über einen Spieleditor können sie eigene kleine Quests in ihren gestalteten Welten entwerfen. Neben dem Editor werden anhand von Character Design und Storytelling weitere Gestaltungsmöglichkeiten angeboten. So können die Jugendlichen Selbstwirksamkeitserfahrungen machen, Medienkompetenz erwerben und sich gleichzeitig kritisch mit verschiedenen Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinandersetzen. Denn ein wichtiges Ziel unseres Projekts ist es, menschenrechtsorientierte Perspektiven bei den Jugendlichen zu stärken.

Die Workshops

- Game Design: Über einen Editor kann die Spielwelt erweitert werden, indem Avatare plziert, eigene kleine Quests in den gestalteten Welten entworfen und erstellte Questhandlungen miteinander verknüpft werden.
- Character Design: Hier können eigene Avatare kreiert werden, die zum Gespräch anregen, welche Wirkung Charaktere und Avatare auf die Spielenden haben, wie diese meistens aussehen und wie sie in Zukunft aussehen könnten.
- Storytelling: Hier geht es vor allem um Dialog, Interaktion und Beziehung. Die Jugendlichen wählen selbst ein Setting aus und entwickeln Dialoge zwischen den Charakteren.

Unser Angebot

- Mehrtägige Workshops mit einem gutem Personalschlüssel
- Individuelle Absprachen
- Medienkompetenzerwerb und phänomenübergreifende Präventionsarbeit
- Durchführung von Vor- und Nachbereitungsgesprächen mit den Lehrkräften, Sozialarbeitenden oder verantwortlichen Personen
- Das Equipment in Form von Tablets wird für die Dauer des Workshops gestellt.
- Unser Team besteht aus geschultem Personal aus politischer Bildung und Gamedesign.

Sie planen Schulprojekttag, suchen nach einem regelmäßigen Nachmittagsangebot von zwei bis drei Stunden oder ein spannendes ganztägiges Angebot für eine Ferienwoche? Dann schicken Sie am besten eine E-Mail an callofprev@cultures-interactive.de und besprechen Ihre Bedarfe und Wünsche mit uns. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

„Call of Prev“ wird gefördert vom Bundesministerium für Kultur und Medien. Für die Teilnehmenden entstehen daher keine Kosten.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien